



Verl

Bibliothek

Lesestart für Kleinkinder

Verl (gl). Zum Lesestart treffen sich am Dienstag, 22. September, die Bücherzwerge in der Bibliothek. Ab 10 Uhr sind Kinder ab 18 Monaten mit ihren Eltern eingeladen, die Welt der Bücher zu entdecken.

Termine & Service

Freitag, 18. September 2015

- Service
Apothekennotdienst: (von 9 Uhr bis 9 Uhr des Folgetags) Apotheke in Eckardtshaus, Verler Straße 210, 05205/950633; Adler-Apotheke am Klinikum, Hochstraße 44, Gütersloh, 05241/987660; Senne-Apotheke, Schloss-Straße 1, Hövelhof, 05257/98560.
Bürgerservice im Rathaus: 8 bis 12.30 Uhr geöffnet.
Bibliothek: 11 bis 18 Uhr geöffnet.
Freibad: 7 bis 20 Uhr geöffnet.
Wochenmarkt: 9 bis 18.30 Uhr auf dem Marktplatz.
Wertstoffhof: 14 bis 19 Uhr Annahme von Strauchschnitt und Gartenabfällen, ehemaliges Klärwerk Bornholte, Marienstraße.

- Beratung & Soziales
Gütersloher Tafel: 10 bis 11 Uhr Lebensmittelausgabe im Gemeinderaum der Evangelischen Kirchengemeinde, Paul-Gerhardt-Straße.
Second-Hand-Shop der Pfarrcaritas: 15 bis 18 Uhr geöffnet, Gütersloher Straße 44.

- Senioren
Projekt Eule: 13.30 bis 16 Uhr Schüler unterrichten Senioren, Foyer des Gymnasiums.
Caritas-Seniorentreff: 15 Uhr Spielenachmittag, Pfarrzentrum, Kühlmannweg.

TV Verl

Wanderer werden am Sonntag auf die Strecke geschickt

Bornholte (gl). Die neunte Auflage des Volkswandertags steht am Sonntag, 20. September, in Bornholte-Bahnhof auf dem Programm. Los geht es um 10.30 Uhr am Bürgerhaus Hühnerstall am Schmiedestrang.

„Wandern ist heute ein moderner Sport. Ärzte weisen immer wieder auf die positiven Ergebnisse hin. Man fühlt sich gesund, zufrieden und ausgeglichen“, schreibt Klaus Kuhlmeier von den Seniorenwanderern des

Turnvereins Verl. Die Vorbereitungen seien im vollen Gang. Die Schirmherrschaft hat der Ehrenvorsitzende des Turnvereins, Reinhard Kerkhoff, übernommen. Start und Ziel ist jeweils der Hühnerstall in Bornholte. Von

dort aus geht es auf drei verschiedene Rundkurse entlang des Öl- und Landerbachs. Gewählt werden kann zwischen einer vier, sechs oder zehn Kilometer langen Strecke. Die Startgebühr (ab 15 Jahren) beträgt zwei Euro. Der

Überschuss wird gespendet. Familien, Vereine und Firmen können sich als Gruppe anmelden. Je nach Teilnehmerzahl gibt es einen Pokal. Der Bürgerverein Bornholte sorgt wie gewohnt für Essen und Getränke.

Lastwagen



Ein erfahrener und routinierter Rettungsfahrer ist Matthias Goerke. Dennoch ist auch für den Leiter des städtischen Rettungsdienstes in Rheda-Wiedenbrück die Fahrt im Simulator eine Stresssituation, die er aber hervorragend bewältigt. Bild: Tschackert

Im Simulator werden Fahrer an Grenzen geführt

Verl (matt). „Man merkt: Da ist ein erfahrener Mann am Werk“, lobt Michael Merz Matthias Goerke. Der Leiter des Rheda-Wiedenbrücker Rettungsdienstes hat soeben seine dritte Fahrt im Simulator für Lastwagen hinter sich. Stress pur für die Fahrer in der Kabine. Mitarbeiter von Speditionen, Städten und Feuerwehren haben auf dem Schulungsgelände der Firma Die Sicherheitspartner am Östernweg in Verl ein Fahrertraining absolviert.

verwinkelte Innenstädte. Plötzlich kreuzende Rehe, Radfahrer oder Fußgänger werden auf die Leinwand geworfen. „Jeden gängigen Fahrzeugtyp kann ich einstellen, ob mit oder ohne Anhänger“, sagt Michael Merz. Für den 48-Jährigen ist nichts unmöglich.

Mit Blaulicht und Martinshorn durch die Innenstadt zu fahren, ist immer wieder eine Herausforderung, selbst nach 15 Jahren. Hochkonzentriert sitzt Matthias Goerke in der Fahrerkabine und drückt die Taste für das Blaulicht und das Martinshorn. „Los geht es“, gibt eine Stimme aus dem Lautsprecher das Startsignal. Neben ihm sitzt Michael Merz. Der Fahrsicherheitstrainer ist der Herr über Europas modernsten Lastwagen-Simulator, der für zwei Tage in Verl Station macht. Zum ersten Mal überhaupt.

In der Zwischenzeit hat Matthias Goerke Fahrt aufgenommen. Seit 15 Jahren sitzt er hinterm Steuer von Rettungsfahrzeugen. Doch beinahe streift er eine Fußgängerin, die vor einem blinkenden Bus die Straße kreuzen will. „Ja, er ist schnell unterwegs gewesen. Eine Sekunde später und das wäre es gewesen“, kommentiert Michael Merz die Situation. Beim Linksabbiegen in eine Wohnstraße touchiert der mit vollen Tanks beladene virtuelle Feuerwehrwagen ein Auto. „Das war gemein“, sagt Fahrer Matthias Goerke. „Ich hab schon gesehen, dass das eng wird, aber ich hab es probiert, die Kurve zu bekommen.“ Die Fahrer sollen im Simulator den Unterschied zwischen einem halb- und einem vollbeladenen Fahrzeug spüren oder die Grenzen von Fliehkraft, Schwerpunkten und Ausmaßen erfahren. Ganz auf die speziellen Bedürfnisse sind die Simulationen ausgerichtet.

Rund 20 Fahrer wird Michael Merz an ihre Grenzen bringen: Fahrten bei Regen, Schnee oder in der Dämmerung stehen an. Es geht über Autobahnen und durch

Schwerpunkt auf der Sicherheit

Verl (matt). „Bei Feuerwehren liegt der Schwerpunkt auf der Sicherheit. Unfallsfrei am Einsatzort ankommen, das ist das wichtigste. Speditionen wiederum wollen, dass die Fahrer ökonomisch, also spritsparend fahren.“ sagt Michael Merz, der den Fahrsimulator steuert. „Das kann darüber entscheiden, ob eine Fahrt Gewinn abwirft oder nicht.“ Auch Rangieren ist gefragt. Was fast kein Kraftfahrer könne,

sei eine Vollbremsung, so der Experte. „Rauf aufs Bremspedal. Das kann das ab!“, rät der Fahrtrainer. Bei der dritten Fahrt, die der Rheda-Wiedenbrücker Rettungswagenfahrer Matthias Goerke mit dem Tanklöschfahrzeug macht, läuft alles glatt. „Man merkt, dass da ein erfahrener Mann am Werk ist“, sagt Michael Merz. Geballte Technik steckt im weißen Container, der auf dem Schu-

lungsgelände der Sicherheitspartner steht. Dabei handelt es sich um ein Tochterunternehmen des Baustoffhandels Bussemas und Pollmeier. 600 000 Euro kostet so ein mobiler Lastwagen-Simulator. Erstmals steht das Gefährt jetzt in Verl und sogar einen Tag länger als ursprünglich geplant. Für die Fahrer ist das Schnuppertraining umsonst. 20 werden es allein am ersten Tag sein.



Michael Merz bringt jeden Fahrer an seine Grenzen. Schnee, Dämmerung, Wildwechsel, Fußgänger – jedes Szenario ist denkbar.

Mitteilungen der Kirchengemeinden, 19./20. September 2015

- Katholische Gemeinden
St. Pankratius Gütersloh: Sonntag 11 Uhr Hochamt mit Taufe, 19 Uhr heilige Messe.
St. Bruder Konrad Spexard: Sonntag 9.30 Uhr Hochamt.
Liebfrauen Gütersloh: Sonntag 11 Uhr Hochamt.
Kapelle St.-Elisabeth-Hospital: Sonntag 9 Uhr Hochamt.
Heilig Geist Gütersloh: Samstag 18 Uhr Vorabendmesse.
Christ-König Gütersloh: Sonntag 9.30 Uhr Hochamt.
Heilige Familie Gütersloh: Samstag 17 Uhr Vorabendmesse.
Maria Königin Isselhorst: Samstag 17 Uhr Vorabendmesse mit der Gruppe Cantio.
Herz-Jesu Avenwedde: Samstag 17 Uhr Vorabendmesse mit Messdieneraufnahme.
St. Friedrich Friedrichsdorf: Sonntag 11 Uhr Hochamt mit Taufe.
St. Marien Avenwedde: Sonntag 11 Uhr Hochamt.
St. Anna Verl: Samstag 16.30 Uhr Beichte, 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 8 Uhr Messe, 11 Uhr Familiengottesdienst.
Marienkapelle: Sonntag 10.15 Uhr heilige Messe.
St. Marien Kaunitz: Samstag 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 9 Uhr Familiengottesdienst, 10 Uhr Taufe.
St. Judas Thaddäus Sürenheide: Samstag 15.30 Uhr Trauung, 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 9.30 Uhr heilige Messe.
St. Johannes Baptist Stukenbrock: Samstag 11 Uhr Gebets- und Beichtangebot, 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 9 Uhr Hochamt, 14.30 Uhr an-

- dacht der neuen Messdiener in der Kapelle des Seniorenzentrums.
St. Ursula Schloß Holte: Samstag 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 10.30 Uhr Hochamt.
St. Heinrich Sende: Samstag 18 Uhr heilige Messe.
St. Joseph Liemke: Sonntag 8.30 Uhr heilige Messe, 12 Uhr Taufe.
St. Achatius Senne: Samstag 18 Uhr Familienmesse.
St. Johannes Baptist Rheda: Sonntag 8 Uhr Frühmesse.
St. Clemens Rheda: Samstag 16 Uhr heilige Messe im Seniorenzentrum St. Elisabeth, 18 Uhr Festgottesdienst zu den Orgeltagen; Sonntag 9.30 Uhr Hochamt, 11 Uhr Kindermesse, 12.15 Uhr Taufe, 10 Uhr heilige Messe im Seniorenzentrum St. Elisabeth.
St. Aegidius Wiedenbrück: Samstag 16.30 Uhr Beichte, 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 10.30 Uhr Hochamt, 18.30 Uhr heilige Messe.
St. Antonius Lintel: Samstag 19 Uhr heilige Messe.
St. Pius Wiedenbrück: 17 Uhr Beichte, 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 11 Uhr Hochamt, 12 Uhr Taufe.
Herz Jesu Batenhorst: Samstag 13.30 Uhr Trauung, Sonntag 9.30 Uhr Hochamt.
St. Lambertus Langenberg: Samstag 10 Uhr Weggottesdienst, 17.45 Uhr Beichte, 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 10.30 Uhr Hochamt.
St. Vitus St. Vit: Samstag 10 Uhr Weggottesdienst des Vituskindergarten, Sonntag 9 Uhr Hochamt, 12 Uhr Taufe.
Marienkirche/Franziskaner-

- kloster Wiedenbrück: Samstag 9 Uhr heilige Messe, 18 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 7.30 Uhr heilige Messe, 9 Uhr Hochamt anschließend Begegnung im Klostergarten, 10.30 Uhr Wallfahrtsmesse der Pfarrei Varenzell, 17 Uhr Gottesdienst zur Familienwallfahrt des Pastoralverbands.
Institut Vita: Samstag 17 Uhr Vorabendmesse.
St. Antonius Bentler: Samstag 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 8 Uhr heilige Messe.
St. Johannes Baptist Rietberg: Sonntag 10.15 Uhr heilige Messe im Altenheim, 11 Uhr Hochamt.
St. Anna Bokel: Samstag 16.30 Uhr Beichte, 17 Uhr Vorabendmesse.
St. Jakobus Mastholte: Samstag 14 Uhr Trauung, 18 Uhr Beichte, 18.30 Uhr heilige Messe; Sonntag 9.30 Uhr Hochamt.
Klosterkirche St. Katharina: Sonntag 8 Uhr heilige Messe.
St. Margareta Neuenkirchen: Samstag 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 9.30 Uhr Hochamt, 11 Uhr heilige Messe im Haus Margareta.
St. Marien Varenzell: Samstag

- 7.15 Uhr heilige Messe; Sonntag 8 Uhr Choralamt, 10.30 Uhr Hochamt in der Franziskaner-Klosterkirche Wiedenbrück.
Druffel: Sonntag 9.15 Uhr heilige Messe.
St. Laurentius Westerviehe: Samstag 18.15 Uhr Vorabendmesse mit Goldkommunion; Sonntag 14.30 Uhr Taufe.
St. Lucia Harsewinkel: Samstag 10 Uhr heilige Messe, 18 Uhr Abendmesse; Sonntag 10.30 Uhr heilige Messe.
St. Paulus Harsewinkel: Sonntag 9 Uhr Gottesdienst.
St. Marien Marienfeld: Sonntag 9 Uhr und 19 Uhr heilige Messen.
St. Johannes Greffen: Sonntag 10.30 Uhr heilige Messe.
St. Christina Herzebrock: Samstag 17 Uhr Beichte, 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 8.30 Uhr Hochamt.
St. Laurentius Clarholz: Samstag 17.30 Uhr Beichte, 18 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 10 Uhr Hochamt, 11.15 Uhr Taufe.
St. Ludgerus Möhler: Sonntag 9.15 Uhr Hochamt.



St. Marien in Kaunitz

- Evangelische Gemeinden
Evangelisch-Stiftisches Gymnasium: Sonntag kein Gottesdienst.
LWL-Klinik Gütersloh: Sonntag 10 Uhr Gottesdienst.
Wilhelm-Florin-Haus: Samstag 16.30 Uhr Gottesdienst.
Katharina-Luther-Haus: Sonntag 11 Uhr Gottesdienst; Mittwoch 16.30 Uhr Andacht.
Matthäuskirche Gütersloh: Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe.
Apostelkirche: Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst.
Martin-Luther-Kirche: Sonntag 18 Uhr Kindermesse zum Gedenken der im Dritten Reich ermordeten Kinder.
Johanneskirche: Sonntag 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Erlöserkirche: Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst.
Zum Guten Hirten: Sonntag 11.30 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest.
CVJM-Haus Moltkestraße: 18 Uhr Gottesdienst für junge Erwachsene.
Evangelische Kirche Isselhorst: Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe.
Johanneskirche Friedrichsdorf: Sonntag 11 Uhr Gottesdienst.
Christuskirche Avenwedde-Bahnhof: Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst.
Kreuzkirche Wiedenbrück: Sonntag 11 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandengruppe A.
Gnadenkirche Clarholz: Sonntag kein Gottesdienst.
Kreuzkirche Herzebrock: Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation.
Stadtkirche Rheda: Sonntag 10 Uhr Gottesdienst.
Friedenskirche Langenberg: Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden.
Gemeindehaus Wiedenbrück: Sonntag 10 Uhr Kinderkirche.
Erlöserkirche Verl: Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Kindergottesdienst.
Auferstehungskirche Sürenheide: Sonntag kein Gottesdienst.
Friedenskirche Stukenbrock: Sonntag 18 Uhr Gottesdienst mit Jubiläum Eselsohr.
Versöhnungskirche Schloß Holte: Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kinderkirche.
Evangelische Kirche Rietberg: Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, 15 Uhr Musical Esther und 18 Uhr Andacht im Bibeldorf, 10 Uhr Gottesdienst mit Einweihung der neuen Gruppe im Kindergarten.
Christus-Kirche Marienfeld: Samstag 19 Uhr Gottesdienst.
Martin-Luther-Kirche Harsewinkel: Sonntag 10 Uhr Gottesdienst.
Evangelische Kirche Sassenberg: Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, 9.40 Uhr Kirchentaxi ab Blumenhaus Greffen.
Ev.-Freik. Gemeinden
Gütersloh, Westfalenweg 1a: Sonntag 10 Uhr Jugend-Gottesdienst, 9.45 Uhr Abenteuerland für Kinder.
Evangelische Freikirche Rheda-Wiedenbrück: Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Bahnhofstraße 11.